

Das war der...

DOW JONES

# AGRARMARKT

21.–22. April 2009

Frankfurt

**DOWJONES**



## Erfolgreicher Start „Dow Jones Agrarmarkt“

„Wir sind im Weltmarkt angekommen“, so fasste **Nikolaus von Veltheim**, Vorstandsmitglied der Agravis Raiffeisen AG auf der Konferenz „Dow Jones Agrarmarkt – Chancen und Risiken im Handel mit Getreide, Ölsaaten und Futtermitteln“, die derzeitige Situation auf dem Agrarmarkt 2009 zusammen. Mit über 70 Teilnehmern war die Konferenz am 21. und 22. April erstmals Treffpunkt für Getreideeinkäufer, Vertreter aus dem deutschen und internationalen Lebensmitteleinzelhandel sowie aus dem Landhandel.

Das war der...

# DOW JONES AGRARMARKT 2009

## „Wir sind im Weltmarkt angekommen“

Einig waren sich die namhaften Referenten wie **Manfred Nüssel**, Präsident des Deutschen Raiffeisen Verbandes, **Eduard Haidl**, Chefeinkäufer der Kampffmeyer Mühlen GmbH sowie **Dr. Knut Schubert** vom Deutschen Verband Tiernahrung, dass der geschützte Binnenmarkt der Vergangenheit angehört. Zur Preisabsicherung sind Sicherungselemente wie die Warenterminbörsen in der Kalkulation jedes am Agrarmarkt aktiven Unternehmens unerlässlich.



Rednerpodium beim „Dow Jones Agrarmarkt“ – von links: Bobby Richey (USDA), Thomas Richter (Cargill GmbH), Dr. Knut Schubert (Deutscher Verband Tiernahrung), Christian Gerlach (Dow Jones) und Nikolaus von Veltheim (Agravis Raiffeisen AG)

Klar wurde außerdem, dass Spekulanten entgegen der landläufigen Meinung den Agrarmarkt nicht negativ beeinflussen, sondern für die dringend notwendige Liquidität am Markt sorgen. „Der Brotweizenkontrakt ist seit Oktober 2003 um 900% gewachsen, der Futtermittelkontrakt um 15%“, sagte Dow-Jones-Analyst **Christian Gerlach**. Es mache aber keinen Sinn, Terminmärkte durch Lobby oder Consulting-Unternehmen einzuführen, wie es bei der RMX geschehen und gescheitert ist. „Es ist für eine funktionierende Warenterminbörse zwingend notwendig, einen Prozess von der Arbeitsebene zur Führungsebene zu implementieren, der ideologisch und marktorientiert von einer Mehrheit der Marktteilnehmer getragen wird“, betonte Gerlach.

Unter der souveränen und wortgewandten Konferenzleitung von **Nikolaus von Veltheim** endete der erste Konferenztag mit einem Blick in den europäischen Agrarmarkt aus Sicht der USA von **Bobby Richey**, Agrarwirtschaftlicher Berater des US-Landwirtschaftsministeriums. In individuellen Gesprächen in entspannter Runde tauschten sich viele Konferenzteilnehmer im Anschluss an den ersten Konferenztag über die zukünftige Marktentwicklung sowie die Chancen und Risiken im Rohstoffhandel aus.



Einen Einblick in aktuelle Frachtkosten und Logistiktrends gab Max Sigl von der BayWa AG



Einen Ausblick in die Zukunft der Agrarwirtschaft wagte Manfred Nüssel vom Deutschen Raiffeisen Verband e.V.







Risikosteuerung für die Agrarbörse – was heißt das?  
Hintergründe lieferte Peter Link von der Eucomex AG



Den Zusammenhang von Agrarrohstoffen und Finanzmärkten und die Funktionsweise der verschiedenen Agrarbörsen erläuterte Peter Blogg von der NYSE Liffe in London

Der zweite Tag der Konferenz „Dow Jones Agrarmarkt“ gab in Form des Praxisforums „Agrarbörsen verstehen und für die tägliche Arbeit nutzen“ den Teilnehmern wertvolle Informationen über die Funktionsweise von Agrarbörsen. **Peter Blogg** von der NYSE Liffe in London gab Einblick in die Zukunft seiner Börse: „Noch in diesem Jahr planen wir den Launch eines Braugersten-Kontraktes und auch ein Milch-Kontrakt ist geplant“, sagte Blogg.

„Branchenschwergewicht“ **Jürgen Kiefer** von HJ Kiefer stellte die wichtigen Einflussfaktoren wie den US-Dollar und die Rohölpreise auf den Rohstoffmarkt vor und nahm die Konferenzteilnehmer an die Hand zu einer anschaulichen Chart-Analyse.

Dow Jones bedankt sich bei allen Referenten und den Vorsitzenden für die gelungene und erfolgreiche Agrarmarkt-Konferenz!

**Haben Sie Fragen, Anregungen zur Konferenz „Dow Jones Agrarmarkt“? Dann steht Ihnen Katja Fechner gern zur Verfügung.**

Pressekontakt:

Dow Jones News GmbH

Katja Fechner

Event Manager

Wilhelm-Leuschner-Str. 78

60329 Frankfurt am Main

T: 069 - 29 725 151

E: [katja.fechner@dowjones.com](mailto:katja.fechner@dowjones.com)

[www.djnewsletters.de/conferences](http://www.djnewsletters.de/conferences)

## Über die Dow Jones News GmbH

Dow Jones & Company ([www.dowjones.com](http://www.dowjones.com)) ist als Tochterunternehmen der News Corporation einer der weltweit führenden Anbieter von Nachrichten, Wirtschaftsinformationen und Informationsdienstleistungen.

Die Dow Jones News GmbH, ein Unternehmen der Dow Jones & Company mit Sitz in Frankfurt am Main, ist einer der führenden Anbieter von Börsen-, Finanz- und Wirtschaftsnachrichten in Deutschland. Das Produktangebot umfasst News Services in unterschiedlichen Formaten, wie Realtime-Lösungen, Datenbanken, Business Newsletter und Magazine. Dow Jones bietet unabhängige und kompetente Berichterstattung über die deutschen und internationalen Märkte.

„Dow Jones Marktreport Agrar“ liefert täglich aktuelle Marktberichte zu Getreide, Futtermitteln und Ölsaaten sowie Kassamarktpreise u.a. der Märkte in Hamburg, Rostock, Rotterdam und Notierungen aller relevanten Börsen. Ergänzend zur redaktionellen Berichterstattung veranstaltet Dow Jones Fachkonferenzen und Intensivseminare zu den Fokusthemen Metall, Agrar, Energie, Einkauf sowie Europa & Finanzen.